



MBB

QUARTALSMITTEILUNG
31. MÄRZ 2024

MBB SE, Berlin

MBB in Zahlen

Drei Monate (ungeprüft)	2024	2023	Δ 2024 / 2023
Ergebniszahlen (bereinigt*)	T€	T€	%
Umsatzerlöse	205.468	200.832	2,3
Betriebsleistung	205.970	201.821	2,1
Gesamtleistung	215.190	209.261	2,8
Materialaufwand	-109.676	-120.485	-9,0
Personalaufwand	-67.546	-59.222	14,1
EBITDA	22.690	13.812	64,3
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>11,0 %</i>	<i>6,8 %</i>	
EBIT	11.729	3.984	194,4
<i>EBIT-Marge</i>	<i>5,7 %</i>	<i>2,0 %</i>	
EBT	13.200	4.349	203,5
<i>EBT-Marge</i>	<i>6,4 %</i>	<i>2,2 %</i>	
Konzernergebnis nach Nicht beherrschenden Anteilen	6.243	26	
EPS in €	1,11	0,00	
Durchschnittliche Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien (in Tsd.)	5.633	5.789	
Ergebniszahlen (IFRS)	T€	T€	%
EBITDA	22.174	13.287	66,9
Konzernergebnis nach Nicht beherrschenden Anteilen	5.766	-595	
EPS in €	1,02	-0,10	
Bilanzzahlen (IFRS)	31.03.	31.12.	
	T€	T€	%
Langfristige Vermögenswerte	402.988	396.366	1,7
Kurzfristige Vermögenswerte	696.651	752.655	-7,4
Darin enthaltene liquide Mittel**	467.201	529.635	-11,8
Gezeichnetes Kapital	5.323	5.716	-6,9
Sonstiges Eigenkapital	723.650	758.192	-4,6
Eigenkapital insgesamt	728.973	763.908	-4,6
<i>Eigenkapitalquote</i>	<i>66,3 %</i>	<i>66,5 %</i>	
Langfristige Schulden	105.896	102.662	3,2
Kurzfristige Schulden	264.770	282.450	-6,3
Bilanzsumme	1.099.639	1.149.020	-4,3
Nettofinanzmittel (net cash (+) / net debt(-))**	398.493	475.293	-16,2
Mitarbeiter (Stichtag)	3.841	3.782	1,6

* Hinsichtlich der Bereinigungen verweisen wir auf die Ausführungen innerhalb der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage.

** Dieser Wert versteht sich inklusive des physischen Goldbestands und der Wertpapiere.

Bei Prozentangaben und Zahlen in diesem Bericht können Rundungsdifferenzen auftreten.

Geschäftsverlauf, Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Geschäftsverlauf

MBB konnte in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres den Umsatz um 2,3 % von 200,8 Mio. € auf 205,5 Mio. € steigern. Im selben Zeitraum erhöhte sich das bereinigte EBITDA um 64,3 % von 13,8 Mio. € auf 22,7 Mio. €. Damit lag die bereinigte EBITDA-Marge mit 11,0 % signifikant über dem Niveau des Vorjahreszeitraums, in dem sie 6,8 % betrug. Das bereinigte Ergebnis pro Aktie betrug 1,11 € und lag damit über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 0,00 €).

Das Segment **Service & Infrastructure**, welches Friedrich Vorwerk und DTS umfasst, steigerte seinen Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 6,3 % auf 98,4 Mio. €. Dabei verzeichnete Friedrich Vorwerk ein Umsatzwachstum von 5,0 % auf 76,7 Mio. €, während DTS um 9,5 % auf 21,7 Mio. € wuchs. Das EBITDA des Segments erhöhte sich signifikant um 18,5 % auf 10,4 Mio. €, was einer EBITDA-Marge von 10,5 % entspricht. Beide Unternehmen des Segments trugen zu dieser Profitabilitätssteigerung bei: Friedrich Vorwerk erhöhte sein EBITDA im saisonal eher schwächeren ersten Quartal um 21,2 % und DTS verzeichnete einen EBITDA-Anstieg von 12,6 %.

Der Auftragseingang von Friedrich Vorwerk lag im ersten Quartal bei 121,3 Mio. € und unterstreicht die ungebrochene hohe Marktdynamik im Bereich der Energieinfrastruktur. Insbesondere in seinem Segment Electricity konnte Friedrich Vorwerk erneut eine Reihe von richtungsweisenden Aufträgen akquirieren, was zu einem Auftragsbestand von 1.045 Mio. € führte.

Das Segment **Technological Applications**, welches die börsennotierten Gesellschaften Aumann und Delignit umfasst, verzeichnete im ersten Quartal ein Umsatzwachstum von 3,6 % auf 83,0 Mio. € (Vorjahr: 80,2 Mio. €). Das EBITDA des Segments stieg um 33,1 % auf 8,1 Mio. € (Vorjahr: 6,1 Mio. €). Aumann konnte dabei den Umsatz deutlich um 15,8 % auf 64,5 Mio. € steigern und das bereinigte EBITDA von 3,7 Mio. € auf 6,9 Mio. € erneut nahezu verdoppeln. Damit erreichte Aumann eine bereinigte EBITDA-Marge von 10,7 % (Vorjahr: 6,5 %). Der Auftragseingang von Aumann lag im ersten Quartal mit 76,0 Mio. € über dem hohen Vorjahreswert und auch der Auftragsbestand konnte mit 313,9 Mio. € das Vorjahresniveau übertreffen. Delignit hat in einem volatilen Marktumfeld im ersten Quartal einen Umsatzrückgang verzeichnet. Insbesondere die Nachfrage im Bereich der Reisemobile fiel schwächer aus als erwartet. Positiv entwickelte sich der Zielmarkt Technological Applications, welcher den Umsatzrückgang der anderen Geschäftsbereiche jedoch nicht kompensieren konnte. Entsprechend lag auch die Profitabilität der Delignit unter dem Vorjahresniveau.

Im Segment **Consumer Goods** sind der Matratzenhersteller CT Formpolster sowie die auf Tissue-Produkte spezialisierte Hanke zusammengefasst. Der Umsatz des Segments zeigte sich mit einem Rückgang um 14,6 % auf 24,2 Mio. € rückläufig (Vorjahr: 28,3 Mio. €). Grund hierfür ist die schwächere Nachfrage der Verbraucher, insbesondere im Möbel- und Matratzenmarkt. Das EBITDA des Segments lag hingegen mit 3,1 Mio. € sehr deutlich über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 0,2 Mio. €). Wesentlicher Treiber hierfür sind die für Hanke zu Beginn des Geschäftsjahres entfallenden hohen Energiepreisbindungen des Vorjahres, so dass das Unternehmen 2024 zur gewohnt hohen Profitabilität zurückkehrt.

Der Verwaltungsrat der MBB hat am 31. Januar 2024 beschlossen, von der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 12. Juni 2023 zum Erwerb eigener Aktien gemäß Art. 5 SE-VO i.V.m. § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG Gebrauch zu machen und den Aktionären den Rückkauf von bis zu 571.639 eigenen Aktien (ca. 10 % des Grundkapitals) im Rahmen eines an alle Aktionäre gerichteten freiwilligen öffentlichen Rückkaufsangebotes anzubieten.

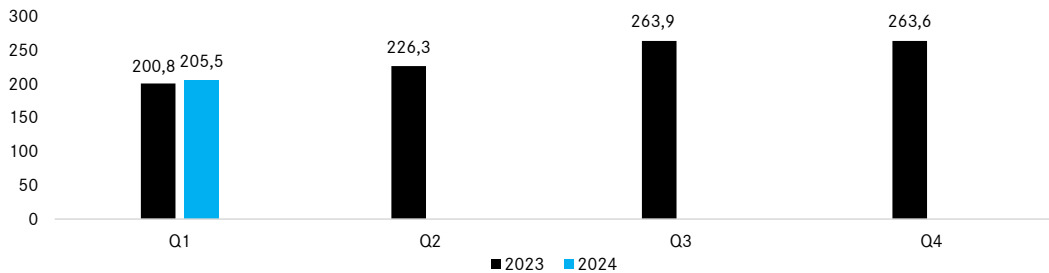
Im Rahmen dieses Angebotes wurden der MBB SE bis zum Ablauf der Annahmefrist 393.522 Aktien angeboten, welche zum Preis von 96,00 € pro Aktie vollständig zurückgekauft wurden. Dies entspricht einem Anteil von rund 6,9 % des Grundkapitals sowie einem Gesamtkaufpreis ohne Erwerbsnebenkosten von 37,8 Mio. €.

Die MBB SE hat bis zum Bilanzstichtag 591.247 Aktien der Friedrich Vorwerk Group SE erworben, so dass ihr Anteil am Unternehmen nunmehr 49,82 % beträgt (31. Dezember 2023: 46,86 %). Weiterhin hat die Aumann AG in den ersten drei Monaten 210.783 eigene Aktien im Rahmen eines Aktienrückkaufprogramms mit einem Gesamtwert von 3,6 Mio. € erworben. Die Aumann AG hält zum 31. März 2024 eigene Aktien im Umfang von 5,0 %.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des MBB-Konzerns stellt sich vor dem Hintergrund der konjunkturellen Entwicklungen weiterhin positiv dar. Der konsolidierte Umsatz liegt nach drei Monaten des Geschäftsjahres 2024 mit 205,5 Mio. € um 2,3 % über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 200,8 Mio. €).

Umsatz nach Quartalen
in Mio. €



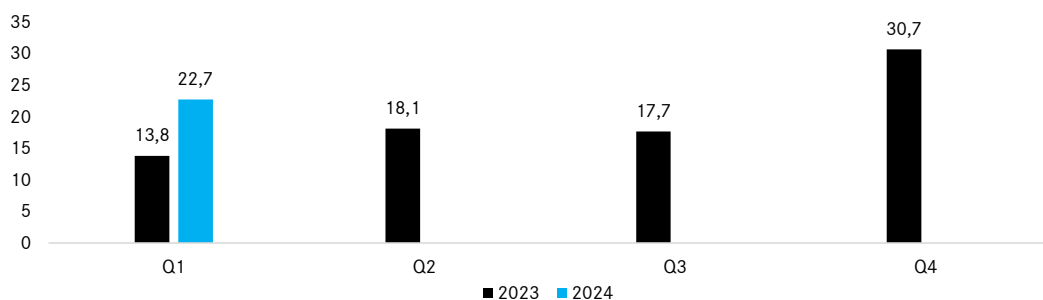
Die Erträge aus Equity-Beteiligungen betragen 3,2 Mio. € (Vorjahr: 4,4 Mio. €) und stammen aus Arbeitsgemeinschaften bei Friedrich Vorwerk. Die weiteren sonstigen betrieblichen Erträge von 6,0 Mio. € (Vorjahr: 3,0 Mio. €) beinhalten Erträge aus Erstattungen und Zuschüssen von 1,3 Mio. €, Erträge aus Wertpapieren von 1,1 Mio. €, Erträge aus aktivierten Eigenleistungen von 0,8 Mio. €, Erträge aus der Verrechnung von Sachbezügen von 0,8 Mio. €, Erträge aus der Währungsumrechnung von 0,7 Mio. €, sowie weitere Erträge in Höhe von 1,4 Mio. €. Die aktivierten Eigenleistungen betreffen im Wesentlichen die Aktivierung von Entwicklungskosten bei Aumann.

Der Materialaufwand hat sich um 9,0 % auf 109,7 Mio. € verringert, der bereinigte Personalaufwand um 14,1 % auf 67,5 Mio. € erhöht.

Die Gemeinkosten betragen in den ersten drei Monaten 15,3 Mio. € (Vorjahr: 15,7 Mio. €). Hierin enthalten sind insbesondere Instandhaltungs- und Wartungsaufwendungen, Rechts- und Beratungskosten, Werbekosten, Versicherungsprämien sowie Reisekosten und sonstige Fremdleistungen.

Das bereinigte EBITDA stieg um 64,3 % auf 22,7 Mio. €, was einer bereinigten EBITDA-Marge von 11,0 % (Vorjahr: 6,8 %) entspricht. Bereinigt wurden in den ersten drei Monaten 2024 Personalaufwendungen in Höhe von 0,5 Mio. € (Vorjahr: 0,5 Mio. €), die im Zusammenhang mit den Aktienoptionsprogrammen der MBB SE und der Aumann AG stehen.

EBITDA (adj.) nach Quartalen
in Mio. €



Die bereinigten Abschreibungen haben sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 11,5 % erhöht und lagen für die ersten drei Monate 2024 bei 11,0 Mio. €. Bereinigt wurden Abschreibungen auf im Rahmen von Kaufpreisallokationen aktivierte Vermögenswerte in Höhe von 0,2 Mio. € (Vorjahr: 0,6 Mio. €).

Hieraus resultiert ein bereinigtes EBIT in Höhe von 11,7 Mio. € (Vorjahr: 4,0 Mio. €).

Unter Berücksichtigung eines Finanzergebnisses von 1,5 Mio. € (Vorjahr: 0,4 Mio. €) ergibt sich ein bereinigtes EBT in Höhe von 13,2 Mio. € (Vorjahr: 4,3 Mio. €).

Das bereinigte Konzernergebnis nach Minderheiten betrug 6,2 Mio. € (Vorjahr: 0,0 Mio. €) bzw. 1,11 € (Vorjahr: 0,00 €) pro Aktie im ersten Quartal.

Das Eigenkapital beträgt 729,0 Mio. € zum 31. März 2024 (31. Dezember 2023: 763,9 Mio. €). Bezogen auf die Konzernbilanzsumme in Höhe von 1.099,6 Mio. € (31. Dezember 2023: 1.149,0 Mio. €) beträgt die Eigenkapitalquote zum Bilanzstichtag 66,3 % und hat sich gegenüber 66,5 % zum 31. Dezember 2023 leicht verringert. Die Minderung des Konzerneigenkapitals in den ersten drei Monaten ist vorwiegend auf den Rückkauf eigener Aktien durch die MBB SE (-37,8 Mio. €) und durch die Aumann AG (-3,6 Mio. €) sowie den Anteilserwerb von zusätzlichen 2,96 % an Friedrich Vorwerk (-9,1 Mio. €) zurückzuführen. Gegenläufig wirkte die Wertpapierbewertung zum beizulegenden Zeitwert (6,3 Mio. €) sowie das in den ersten drei Monaten 2024 nach IFRS erzielte Ergebnis nach Steuern von 8,8 Mio. €, welches zu 5,8 Mio. € auf Gesellschafter der MBB SE und zu 3,0 Mio. € auf Nicht beherrschende Anteile entfällt.

Zum 31. März 2024 hatte der MBB-Konzern einen Bestand an liquiden Mitteln (inklusive Wertpapiere und physischer Goldbestände) von 467,2 Mio. € (31. Dezember 2023: 529,6 Mio. €), davon entfallen 277,5 Mio. € auf die MBB SE (31. Dezember 2023: 311,5 Mio. €). Nach Abzug der Finanzverbindlichkeiten des Konzerns von 68,7 Mio. € (31. Dezember 2023: 54,3 Mio. €) ergibt sich ein Net Cash des MBB-Konzerns von 398,5 Mio. € gegenüber 475,3 Mio. € zum 31. Dezember 2023. Hiervon entfielen 277,2 Mio. € (31. Dezember 2023: 311,1 Mio. €) auf die MBB SE.

Das Net Cash wurde gemindert durch den Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von -17,6 Mio. €, durch den Erwerb eigener Aktien durch die MBB SE (-37,8 Mio. €) und durch die Aumann AG (-3,6 Mio. €), Nettoinvestitionen in die Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (-13,0 Mio. €) sowie durch Auszahlungen zur Erhöhung der Geschäftsanteile an Friedrich Vorwerk (-9,1 Mio. €). Zusätzlich beeinflussten zahlungsunwirksame Effekte den Net Cash, wobei sich hier insbesondere die Wertpapierbewertung zum beizulegenden Zeitwert (6,3 Mio. €) sowie gegenläufig der Abschluss neuer Leasingverträge und damit einhergehend erhöhte Leasingverbindlichkeiten (-2,1 Mio. €) auswirkten.

In den ersten drei Monaten erfolgten Investitionen in Anleihen in Höhe von 16,1 Mio. €. Dem gegenüber stehen Einzahlungen aus fälligen Anleihen in Höhe von 14,4 Mio. € sowie Aktienverkäufen in Höhe von 6,8 Mio. €. In der Konzernkapitalflussrechnung sind diese Effekte im Cashflow aus der Investitionstätigkeit dargestellt.

Ausblick

Die Geschäftsführenden Direktoren der MBB erwarten für das Geschäftsjahr 2024 weiterhin einen Gesamtumsatz von rd. 1 Mrd. € bei einer bereinigten EBITDA-Marge von 10 %.

Berlin, den 15. Mai 2024

Die Geschäftsführenden Direktoren der MBB SE

IFRS-Konzernzwischenabschluss

Bei Prozentangaben und Zahlen in diesem Bericht können Rundungsdifferenzen auftreten.

IFRS-Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)	01.01. - 31.03.2024 T€	01.01. - 31.03.2023 T€
Umsatzerlöse	205.468	200.832
Erhöhung (+), Verminderung (-) des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	502	989
Betriebsleistung	205.970	201.821
Erträge aus Equity-Beteiligungen	3.198	4.410
Sonstige betriebliche Erträge	6.022	3.029
Gesamtleistung	215.190	209.261
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-65.747	-68.459
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-43.929	-52.026
Materialaufwand	-109.676	-120.485
Löhne und Gehälter	-53.627	-46.847
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-14.435	-12.900
Personalaufwand	-68.062	-59.747
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.278	-15.742
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	22.174	13.287
Abschreibungen	-11.129	-10.392
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	11.045	2.895
Finanzerträge	2.376	1.109
Finanzierungsaufwendungen	-910	-706
Ergebnisanteile Nicht beherrschender Gesellschafter	-2	-26
Finanzergebnis	1.464	377
Ergebnis vor Steuern (EBT)	12.509	3.272
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.422	-2.349
Sonstige Steuern	-316	-152
Ergebnis nach Steuern	8.770	771
davon entfallen auf:		
- Gesellschafter der MBB SE	5.766	-595
- Nicht beherrschende Anteile	3.004	1.366
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	1,02	-0,10
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €) ¹	1,01	-0,10

¹ Die Vorjahresangabe des verwässerten Ergebnisses je Aktie wurde angepasst (siehe Abschnitt III.9 im Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2023).

IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	01.01. - 31.03.2024 T€	01.01. - 31.03.2023 T€
Ergebnis nach Steuern	8.770	771
Posten, die künftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Zeitwertänderungen Anleihen und Gold	368	441
Währungsumrechnungsdifferenzen	247	-64
Umgliederungen in den Gewinn oder Verlust aus Schuldinstrumenten	-91	1.085
Posten, die künftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Zeitwertänderungen Aktien	5.932	6.699
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	6.455	8.160
Gesamtergebnis der Berichtsperiode	15.226	8.931
Davon entfallen auf		
- Gesellschafter des Mutterunternehmens	12.096	7.498
- Nicht beherrschende Anteile	3.130	1.433

Bilanz	31.03.2024	31.12.2023
Aktiva (IFRS)	ungeprüft T€	geprüft T€
Langfristiges Vermögen		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	21.105	21.094
Firmenwert	48.856	48.726
Geleistete Anzahlungen	0	4
Immaterielle Vermögenswerte	69.960	69.824
Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	102.726	91.875
Technische Anlagen und Maschinen	63.065	62.238
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	39.060	37.130
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.722	16.647
Sachanlagen	211.573	207.891
Equity-Beteiligungen	13.083	10.578
Übrige Beteiligungen	1	1
Wertpapiere des Anlagevermögens	88.150	89.020
Sonstige Ausleihungen	378	414
Finanzanlagen	101.612	100.012
Aktive latente Steuern	19.842	18.639
	402.988	396.366
Kurzfristiges Vermögen		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	25.179	24.570
Unfertige Erzeugnisse	9.245	9.285
Fertige Erzeugnisse und Waren	11.151	9.775
Geleistete Anzahlungen	12.731	10.747
Vorräte	58.307	54.377
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	68.619	81.962
Vertragsvermögenswerte	166.302	149.563
Ertragsteuerforderungen	9.313	14.424
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	14.893	11.542
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	259.127	257.491
Gold	5.288	4.808
Wertpapiere	124.027	121.906
Derivative Finanzinstrumente	166	172
Finanzielle Vermögenswerte	129.481	126.886
Kasse	46	51
Bankguthaben	249.690	313.850
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	249.736	313.901
	696.651	752.655
Summe Aktiva	1.099.639	1.149.020

Bilanz	31.03.2024	31.12.2023
Passiva (IFRS)	ungeprüft	geprüft
	T€	T€
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	5.323	5.716
Kapitalrücklage	432.029	469.193
Gesetzliche Rücklage	61	61
Gewinn- und sonstige Rücklagen	88.115	80.355
Nicht beherrschende Anteile	203.445	208.582
	728.973	763.908
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	26.810	23.044
Leasingverbindlichkeiten	10.066	10.759
Verbindlichkeiten aus Genussrechten	10.213	10.213
Vertragsverbindlichkeiten	742	810
Verbindlichkeiten ggü. Nicht beherrschenden Gesellschaftern	1.969	1.967
Sonstige Verbindlichkeiten	1.148	2.769
Rückstellungen für Pensionen	18.928	18.928
Sonstige Rückstellungen	4.946	4.739
Passive latente Steuern	31.075	29.433
	105.896	102.662
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	23.544	12.473
Leasingverbindlichkeiten	8.288	7.865
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	47.097	66.316
Vertragsverbindlichkeiten	99.576	97.086
Verbindlichkeiten ggü. Nicht beherrschenden Gesellschaftern	1.797	1.787
Sonstige Verbindlichkeiten	23.241	33.028
Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter	34.598	37.278
Ertragsteuerschulden	8.799	8.997
Sonstige Rückstellungen	17.830	17.619
	264.770	282.450
Summe Passiva	1.099.639	1.149.020

Konzern- Kapitalflussrechnung (ungeprüft)	01.01. - 31.03.2024 T€	01.01. - 31.03.2023 T€
1. Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT)	11.045	2.895
Abschreibungen	11.129	10.392
Zunahme (+), Abnahme (-) der Rückstellungen	390	1.072
Verluste (+), Gewinne (-) aus Anlageabgängen	7	-17
Ergebnis aus Equity-Beteiligungen	-3.198	-4.410
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-78	1.423
Berichtigungen um zahlungsunwirksame Vorgänge	8.250	8.460
Umgliederungen	-536	-283
Zunahme (-), Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-10.292	-28.951
Abnahme (-), Zunahme (+) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-31.092	-17.337
Veränderung des Working Capital	-41.384	-46.288
Gezahlte Ertragsteuern	1.901	-6.064
Erhaltene Zinsen	3.150	1.377
Einzahlungen aus Dividenden von Equity-Beteiligungen	0	1.141
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-17.575	-38.763
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Investitionen (-), Desinvestitionen (+) immaterielles Anlagevermögen	-2.147	-2.158
Investitionen (-), Desinvestitionen (+) Sachanlagevermögen	-10.813	-10.033
Investitionen (-), Desinvestitionen (+) Finanzanlagen und Wertpapiere	5.110	-16.979
Unternehmenserwerbe (abzgl. erhaltener finanzieller Mittel)	-126	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-7.976	-29.170
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen an Nicht beherrschende Gesellschafter	0	-1.253
Erwerb eigener Anteile	-37.778	-4.506
Erwerb eigener Anteile durch Tochterunternehmen	-3.563	0
Auszahlungen für Zugänge (-), Einzahlungen (+) aus dem Abgang von Gesellschaftsanteilen ohne Änderung der Kontrolle	-9.082	-8.254
Zahlungseingänge aus der Aufnahme von Finanzkrediten	16.697	3.532
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-2.096	-3.226
Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten	-1.917	-2.200
Zinsauszahlungen	-888	-694
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-38.627	-16.601
Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Finanzmittelfondsentwicklung (Zwischensumme 1-3)	-64.178	-84.534
Auswirkungen von Wechselkursveränderungen (nicht zahlungswirksam)	12	-43
Finanzmittelfonds zu Beginn der Berichtsperiode	0	362.706
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	249.736	278.129
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Kasse	46	38
Guthaben bei Kreditinstituten	249.690	278.091
Überleitung zum Liquiditätsbestand am 31.03.		
	2024	2023
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	249.736	278.129
Gold	5.288	4.661
Wertpapiere	212.178	169.625
Liquiditätsbestand am 31.03.	467.201	452.415

Segmentberichterstattung				
01.01. - 31.03. (ungeprüft)	2024 T€	2023 T€	Δ 2024 / 2023 T€ in %	
Service & Infrastructure				
Umsatzerlöse	98.360	92.569	5.791	6,3%
EBITDA (bereinigt)	10.369	8.752	1.617	18,5%
Segmentvermögen	283.962	290.784	-6.822	-2,3%
Schulden des Segments	93.234	88.669	4.566	5,1%
Technological Applications				
Umsatzerlöse	83.015	80.167	2.848	3,6%
EBITDA (bereinigt)	8.072	6.064	2.008	33,1%
Segmentvermögen	243.762	247.487	-3.725	-1,5%
Schulden des Segments	144.188	111.478	32.711	29,3%
Consumer Goods				
Umsatzerlöse	24.172	28.292	-4.120	-14,6%
EBITDA (bereinigt)	3.080	238	2.842	1.194,3%
Segmentvermögen	60.367	58.617	1.751	3,0%
Schulden des Segments	18.539	20.591	-2.052	-10,0%
Überleitung				
Service & Infrastructure	-46	-135	89	66,3%
Technological Applications	0	-30	30	
Consumer Goods	-33	-31	-3	-8,6%
Umsatzerlöse	-79	-195	117	59,7%
EBITDA (bereinigt)	1.168	-1.243	2.411	194,0%
Konzern				
Umsatzerlöse Dritte Service & Infrastructure	98.314	92.434	5.880	6,4%
Umsatzerlöse Dritte Technological Applications	83.015	80.137	2.878	3,6%
Umsatzerlöse Dritte Consumer Goods	24.139	28.261	-4.123	-14,6%
Umsatzerlöse	205.468	200.832	4.636	2,3%
EBITDA (bereinigt)	22.690	13.812	8.878	64,3%

Finanzkalender

HAIB Summit

15. bis 17. Mai 2024

Hauptversammlung

26. Juni 2024

Halbjahresfinanzbericht

14. August 2024

Hamburger Investorentage

21. bis 22. August 2024

Commerzbank und ODDO BHF Corporate Conference

3. bis 4. September 2024

Berenberg und Goldman Sachs German Corporate Conference

23. bis 25. September 2024

Quartalsbericht Q3

14. November 2024

Deutsches Eigenkapitalforum

25. bis 27. November 2024

Ende des Geschäftsjahres

31. Dezember 2024

Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen geht die deutsche maßgebliche Fassung des Dokuments der englischen Übersetzung vor.

Beide Sprachfassungen sind im Internet abrufbar unter: <https://www.mbb.com/ir/berichte.html>

Ferner möchten wir auf unseren **MBB-Newsletter** hinweisen, den Sie unter www.mbb.com/newsletter abonnieren können. Außerdem bieten wir einen **RSS-Feed** an, den Sie unter www.mbb.com/rss finden.

Kontakt

MBB SE
Joachimsthaler Straße 34
10719 Berlin

Tel.: +49 30 844 15 330
Fax.: +49 30 844 15 333

www.mbb.com
anfrage@mbb.com

Impressum

MBB SE
Joachimsthaler Straße 34
10719 Berlin

